

Therapieverfahren

- Konservativ

- Spezielle Infusionstherapie bei Durchblutungsstörungen
- Immunmodulatorische Verfahren bei entzündlichen Gefäßkrankungen
- Spezielle Schmerztherapie
- Stoffwechseleinstellung

- Interventionell

- Ballondilatationen (PTA) und Stent-Implantation
- Lokale Lysetherapie und Thrombektomie
- Intravascularprothesen

- Operativ

- Bypass-Verfahren
- Aneurysma-Chirurgie
- Thrombektomie
- Carotisoperationen
- Varizen-OP
- Ulcusshaving

- Physikalische Therapie

- Gefäßtraining

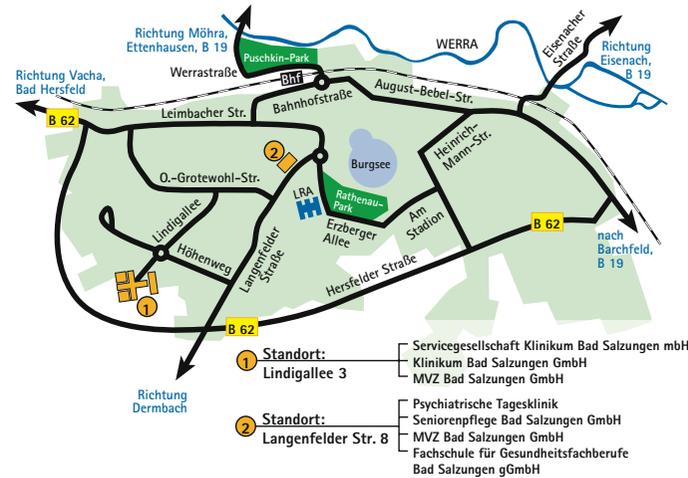
- Spezielle Wundversorgung

Wir sind für Sie da – auch nach dem Klinkaufenthalt!

Wir verstehen uns als moderner Dienstleister für Ihre Gesundheit. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen auch nach der Entlassung ein breites Spektrum an Nachsorge- und sonstigen Präventionsangeboten – von der Raucherentwöhnung über die Ernährungsberatung bis hin zur Gefäßsportgruppe. Sprechen Sie uns an!

Eine Bitte

Zum Erstvorstellungstermin bringen Sie Vorbefunde, die in anderen Praxen oder Kliniken erhoben worden sind, mit. Auch sollten Sie eine Liste Ihrer weiteren Diagnosen, Operationen und der aktuellen Medikamente dabei haben.



Gefäßsprechstunde

Terminvereinbarung unter:

Telefon: 0 36 95 / 64 - 44 91

Klinik für Gefäßchirurgie

Sekretariat

Telefon: (0 36 95) 64-64 61

Klinikum Bad Salzungen GmbH

Lindigallee 3

36433 Bad Salzungen

Telefon: (0 36 95) 64-0 (Zentrale)

Fax: (0 36 95) 64-10 02

Internet: www.klinikum-badsalzungen.de



Klinikum
Bad Salzungen

Klinik für
Gefäßchirurgie



Patienten- information

Allgemeine Informationen
aus unserer Klinik

Klinik für Gefäßchirurgie

18 Betten

Chefarzt:

Dipl.-Med. Thomas Schaefer

Facharzt für Chirurgie

Facharzt für Gefäßchirurgie

Endovaskulärer Chirurg

Endovaskulärer Spezialist

*„Lebensqualität und
Wohlergehen stehen
für uns an erster Stelle.“*



„Der Mensch ist so alt wie seine Gefäße“. Dieser Satz des berühmten deutschen Arztes Rudolf Virchow (1821-1902) beinhaltet die Erkenntnis, dass der Gesundheit der Gefäße eine ganz besondere Bedeutung zukommt.

Unsere Venen und Arterien stellen die Verbindung zwischen allen Organen des Körpers dar. Während die Arterien die Zellen mit Sauerstoff und Energie versorgen, transportieren die Venen Gift- und Stoffwechselprodukte wieder ab. Legt man alle menschlichen Blutgefäße aneinander, so ergäbe dies eine Länge von mehr als 96.000 Kilometern, was fast dem Zweieinhalbfachen des Erdumfangs entspricht.

Verständlich also, dass eine Störung im Gefäßsystem oftmals mit schwerwiegenden Folgen einhergeht und eine bedrohliche Erkrankung, beispielsweise Herzinfarkt oder Schlaganfall, auslösen kann. Auch wenn es so weit nicht kommen muss: Praktisch bei jedem Menschen entwickelt sich im Laufe des Lebens in irgendeinem Gefäßabschnitt der Arterien eine mehr oder minder ausgeprägte Arterienverkalkung, die so genannte Arteriosklerose. Eine solche Arteriosklerose reduziert die Lebenserwartung oder führt zu drastischen Einbußen an Lebensqualität, verursacht anfangs aber zumeist keine Beschwerden und wird von den Patienten daher erst sehr spät bemerkt. Dabei ist dann häufig das gesamte Gefäß- und auch das Organsystem betroffen. Verständlich also, dass eine optimale Behandlung von Gefäßkrankungen das Spezialwissen von Ärzten gleich mehrerer medizinischer Fachrichtungen voraussetzt.

Fachübergreifendes Gefäßzentrum

Da das Spektrum der arteriellen und venösen Gefäßkrankungen sehr groß ist und viele Gefäßpatienten eine Vielzahl von Begleiterkrankungen aufweisen, haben wir am Klinikum Bad Salzungen ein interdisziplinäres Gefäßzentrum ins Leben gerufen. In fachgebietsübergreifender Zusammenarbeit spezialisierter Fachärzte wird dort unter Federführung der Klinik für Gefäßchirurgie die gesamte Diagnostik und Therapie von Gefäßkrankungen angeboten.

Ambulant und stationär: Individuelle Behandlungskonzepte

Ihr Vorteil: Kurze Wege, immer gleich bleibende Ansprechpartner und die Vermeidung von doppelten Untersuchungen. Gemeinsam mit Experten der anderen Fachbereiche wie der Klinik für Innere Medizin, der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, dem Fachbereich Neurochirurgie sowie dem Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie entwickeln wir in unserer Klinik Behandlungskonzepte, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Alle Diagnose- und Therapiemöglichkeiten sind bei uns unter einem Dach gebündelt und mit modernster Medizintechnik ausgestattet. Von der Erstuntersuchung bis zum Abschluss der Nachbehandlung gewährleisten wir ein Maximum an fachlicher Kompetenz – egal ob ambulant im Gefäßzentrum oder stationär in unserer Klinik für Gefäßchirurgie.

Unsere Leistungen

- Umfassende Einstiegsuntersuchung
- Schnelle weiterführende Diagnostik
- Interdisziplinäre Behandlung
- Optimale Betreuung von Diabetikern, Dialysepatienten und KHK-Patienten

Struktur

- Enge Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung
- Regelmäßige interdisziplinäre Fallkonferenzen
- Prioritäre Nutzung von nicht invasiven Verfahren
- Standardisiertes Vorgehen durch klar strukturierte Arbeitsanweisungen und Checklisten

Operations- und Behandlungsspektrum

– Arterielle Gefäßkrankungen

- Arterielle Verschlusskrankheit (Schaufensterkrankheit)
- Arteriosklerose (Gefäßverkalkung)
- Aneurysmen (Gefäßweiterungen)
- Erkrankungen der hirnversorgenden Gefäße
- Erkrankungen der Bauchgefäße (Durchblutungsstörungen der Nieren, des Darmes oder der Bauchschlagader)

– Venöse Gefäßkrankungen

- Varicosis (Krampfadern)
- Phlebitis (Oberflächliche Venenentzündung)
- Tiefe Venenthrombose
- Lungenembolie

– Sanierung chronischer Wunden, beispielsweise Ulcus cruris (offenes Bein)

– Behandlung des Diabetischen Fußes und seiner Komplikationen

– Dialyseshuntchirurgie

- Erstanlagen
- Folgeoperationen
- Anlage von Dialysekathetern

– Lymphatische Gefäßkrankungen

- Lymphödem (Schwellungen an Armen und Beinen)

Zudem behandeln wir alle Stadien der Durchblutungsstörung (AVK) bis hin zur amputationsgefährdeten Extremität. Bei Verengungen der Arterien kommen neben konventionellen Ausschäl- oder Bypassoperationen verschiedene Katheter- und Lyseverfahren zum Einsatz.

Diagnostische Verfahren

In der Klinik für Gefäßchirurgie stehen modernste nicht invasive und invasive Verfahren zur Verfügung, wobei nicht invasive Verfahren grundsätzlich bevorzugt eingesetzt werden.

- Basisuntersuchung aller Gefäßareale des Körpers
- Doppler-Druckmessung (ABI)
- Farbduplexsonographie mit Spezialtechniken wie transkranieller Duplexsonographie
- Optische Pulsoszilographie
- Kapillarmikroskopie
- CT-Angiographie
- MR-Angiographie
- Digitale Subtraktionsangiographie (DSA)